

Schreibt täglich mit Rücksicht der Sonn- und Festtage. Preis vierteljährlich hier 1 M., mit Zustellung 1.50 M., im Umkreis von 10 km. Fernschreiben 1.25 M., im übrigen Kreisteil 1.50 M. Monatsabonnement nach Verhältnis.

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Verantwortlicher Hr. 29.

Verantwortlicher Hr. 29.

Angewandte Technik i. d. 1. Hälfte. Seite mit geschl. Schrift über deren Raum bei 1000. Grösse 10 4. bei mehrmaliger Entsprechung. Inhalt.

Mit dem Gläubigerschein und 6 M. Handwert.

Amüliches.

Die Frühjahrskontrollversammlungen

Im Jahre 1906 finden im Kontrollbezirk Nagold wie folgt statt:

Kontrollstation Wildberg am 2. April 1 1/2 Uhr nachmittags auf dem Campaz in der Nähe des Friedhofs für die Gemeinden Effringen, Göttingen, Kofelben, Schöndromm, Sulz, Wenden, Wildberg.

Kontrollstation Nagold am 3. April 8 1/2 Uhr vormittags in der Turnhalle für die Gemeinden Ebhausen, Emmingen, Hefshausen, Mindersbach, Nagold, Pfondorf, Rohrdorf.

Kontrollstation Gaiterbach am 3. April 1 Uhr nachmittags bei der Kirche für die Gemeinden Bellingen, Böfingen, Gaiterbach, Oberschwandorf, Obertalheim, Schellingen, Unterschwandorf, Untertalheim.

Kontrollstation Altensteig-Stadt am 4. April 10 Uhr vormittags in der neuen Turnhalle beim Stadigarten für die Gemeinden Altensteig-Stadt, Altensteig-Dorf, Bernack, Ebershardt, Egenhausen, Gartweiler, Gaugenwald, Spielberg, Heberberg, Walddorf, Wart.

Kontrollstation Zimmersfeld am 4. April 2 Uhr nachmittags im Rathausaal für die Gemeinden Beuren, Gutzal, Ettmannweiler, Fünfsbrunn, Zimmersfeld.

Zu den Kontrollversammlungen haben zu erscheinen:

1. Die Herren Offiziere, Sanitätsoffiziere und oberen Militärbeamten der Reserve und Landwehr I. Aufgebots.
2. Die Dispositionsbefehlshaber.
3. Samtliche Reservisten und Landwehrlente I. Aufgebots.
4. Alle Ersatzreserveisten.
5. Die zur Verfügung der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften.
6. Diejenigen Mannschaften, welche als zeitig Halb- und Ganzvalide anerkannt sind.

Mannschaften der Jahresklasse 1894, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September ins stehende Heer eingetreten sind, werden im letzten Jahre ihrer Dienstpflicht in der Landwehr I. Aufgebots bei den Herbstkontrollversammlungen zur Landwehr II. Aufgebots überführt und sind von der Teilnahme an den Frühjahrskontrollversammlungen dieses Jahres entbunden. Dieselben haben bei den Herbstkontrollversammlungen d. J. zu erscheinen.

Militärpässe nebst den darin befindlichen Kriegsbeordnungen bezw. Passwörtern, sowie Führungszeugnisse sind mit zur Stelle zu bringen.

Sitze, Schirme, Zigarren etc. sind vor Beginn der Kontrollversammlungen abzulegen.

Unentschuldigtes Fehlen, sowie verspätetes Erscheinen wird mit Arrest bestraft.

Anzug der Herren Offiziere, Sanitätsoffiziere und oberen Militärbeamten der Reserve und Landwehr: Ueberrock oder Waffenrock und Mütze.

Nagold, den 5. März 1906.

Bezirkskommando.

Vorstehendes ist in den Gemeinden durch die Ortsbehörden wiederholt auf ortsübliche Weise kostenfrei bekannt zu geben.

Nagold, den 12. März 1906.

R. Oberamt. Ritter.

An die Gemeindebehörden und Verwaltungsakture.

Den Verwaltungsakturen sind heute die Katasternachweisungen für die landwirtschaftliche Veranlagung pro 1905 zur Unterabteilung der Umlage auf die Beitragspflichtigen zugegangen. Der Vollzug der Umlage ist von den Verwaltungsakturen spätestens bis 1. Mai d. J. hierher anzugehen.

Die Ablieferung der Beitragsschuldigkeiten der Gemeinden an das Kassensamt der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für den Schwarzwaldkreis in Reutlingen hat zuverlässig bis 15. Mai d. J. zu erfolgen.

Nagold, den 30. März 1906.

R. Oberamt. Ritter.

Die Ortspolizeibehörden

werden auf den Ministerialerlass, bezw. Reichliche Erhebungen über die beim Betrieb von Kraftfahrzeugen vorkommenden schädigenden Ereignisse, vom 12. 2. 06. (R.-Amtsbl. S. 39) zur Nachachtung hingewiesen. Formulare zu den Fragebogen können vom Oberamt bezogen werden.

Nagold, den 30. März 1906.

R. Oberamt. Amtm. Böhlenberger.

An die Herren Ortsvorsteher.

Die Gefangenentransportkostenverzeichnisse auf 1. April d. J. sind alsbald abzuschieben und anher vorzulegen, ev. ist Fehlanzeige zu erlassen. Zu Fehlanzeigen dürfen keine Formulare des Transportkostenverzeichnisses verwendet werden.

Nagold, den 30. März 1906.

R. Oberamt. Ritter.

Die Marokko-Konferenz.

Der Abschluß der Verhandlungen der Marokkokonferenz steht nahe bevor; man ist jetzt glücklich zu einem Einvernehmen gelangt. Die Generalinspektion über die Polizeitruppe soll einem höheren Offizier des niederländischen oder schweizerischen Heeres übertragen werden, dessen Wahl durch die niederländische Regierung oder die schweizerische Bundesregierung der Genehmigung des Sultans zu unterbreiten ist. Dieser Generalinspektor nimmt seinen Wohnsitz in Tanger. Er soll mindestens einmal im Jahr die verschiedenen Polizeikörper besichtigen und nach diesen Besichtigungen einen an den Sultans zu richtenden Bericht anstellen. Ohne direkt in Kommando oder Instruktion einzugreifen, soll der Generalinspektor von den durch die scharifische Polizei erzielten Ergebnissen Kenntnis nehmen unter dem Gesichtspunkt der Erhaltung von Ordnung und Sicherheit an den Orten, wo die Polizei eingerichtet werden wird. Die von dem Generalinspektor dem Sultans in Erfüllung seines Auftrags zu erstattenden Berichte und Mitteilungen sind zur selben Zeit in Abschrift dem Vorgesetzten des diplomatischen Korps zu übersenden, damit das diplomatische Korps in die Lage gesetzt ist, festzustellen, daß die scharifische Polizei gemäß den von der Konferenz gefassten Beschlüssen arbeitet, und zu überwachen, ob sie wirksam und den Verträgen gemäß die Sicherheit von Arabien und Ost der fremden Staatsangehörigen wie die Sicherheit des Handelsverkehrs verbürgt. Im Fall von Reklamationen, die durch die beteiligte Gesamtheit an das diplomatische Korps gelangen, kann dieses unter Mitteilung an den Vertreter des Sultans den Inspektor anrufen, zweckentsprechend über diese Reklamationen eine Untersuchung vorzunehmen und zu berichten. Der Generalinspektor erhält ein jährliches Gehalt von 25 000 Fr., außerdem wird ihm eine Entschädigung von 6000 Fr. für Reisekosten gewährt. Der Sultans stellt ihm ein passendes Haus zur Verfügung. Die Polizeiorganisation wird auf die Dauer von fünf Jahre festgesetzt werden.

Truppenverstärkungen für Finnland.

Die von Petersburg aus mit großer Hastigkeit vorbereiteten Berichte, wonach in Finnland eine auf Loslösung von Rußland gerichtete Bewegung im Gange sei, scheinen den Vorwand für energische Repräsentationsregeln der Petersburger Regierung abgeben zu sollen. Schon heißt es, daß die höchsten Beamten des Großfürstentums ihre Entlassung gegeben hätten, weil die von den Finnländern durch eine ganz und gar unblutige Revolution zurückeroberten Rechte und Freiheiten abermals bedroht seien, und es ist Tatsache, daß das Großfürstentum fortwährend mit starken Truppenabteilungen belegt wird. So berichtet dem V.-A. ein Telegramm:

Petersburg, 29. März. Zur Verstärkung der in Finnland dislozierten Truppen ist am Montag ein Militärlager mit 200 Mann, 98 Pferden und 28 Gebirgsgepäckstücken in Helsingfors eingetroffen. Die Mannschaften kamen direkt aus Wladimiroff, wo sie während des Krieges stationiert waren. An demselben Tage passierte die Station Wiborg ein Militärlager aus 18 Waggons mit je zwei Gebirgsgepäckstücken, während ein dritter Zug, bestehend aus 30 Waggons, nach Abo bestimmt war.

Entdeckung einer revolutionären Organisation.

Wie dem V.-A. aus Riga telegraphiert wird, haben neuerdings dort vorgenommene Verhaftungen zur Entdeckung einer weitverzweigten revolutionären Organisation geführt. Es sind dabei viele Waffen, wichtige Korrespondenzen und Proklamationen außerordentlichen Inhalts gefunden worden. Das Kriegsgericht beurteilte heute sieben Mitglieder der Kampforganisation, darunter eine des wackeligen Nordes angelegte Frau, zu fünfjährigen Zwangsarbeit. Ferner sind folgende Drohmeldungen eingegangen:

Petersburg, 29. März. Ueber eine Schara in der Moskauer Garnison zirkulieren hier hartnäckige Gerüchte. Das Militärgefängnis soll von verhafteten Internierten überfüllt sein. Das Bureau des Militärgefängnisses verweigert jede Auskunft.

Charlow, 29. März. Heute morgen wurde ein Versuch gemacht, die Wolga-Rama-Daui zu berauben. Es

gelang vier von den Räubern zu verhaften. Während die übrigen entkommen sind. Ein Mann von der Schutzwache ist dabei verwundet worden.

Tages-Neuigkeiten.

Aus Stadt und Land.

Nagold, 31. März.

*** Konfirmation.** Welch eine große und schöne Bedeutung hat dies Wort für die lieben Eltern und Töchter, aber auch für ihre Eltern! Reitere erinnern sich mit stillem Nachdenken an jene goldenen Jugendtage zurück, mit Nahrung und Dankbarkeit des Segens gedenkend, den die Taufbandererneuerung auf ihr ganzes bisheriges Leben anstiftete. Und so sind sie auch beim Ehren- und Freudentage ihrer Kinder gerührt und begleitet deren ersten Schritt ins öffentliche Leben mit den herzlichsten Segenswünschen. Und sie selbst, die Konfirmanten? Haben sie ihre Herzen nicht verloren an den äußeren Tand ihrer Geschenke? Nein, sie freuen sich ihrer wohl, aber sie haben eine herrlichere Freude in dem Bewußtsein ihres Christenglaubens! Goldene Freiheit winkt ihnen; eine Art Heiligtum umgibt sie, die sie empordrückt über ihre Schulamertanen. Und doch — ist es wirkliche Freiheit, ist es nicht vielmehr ein Ruf zu strengen Pflichten, was sie erwartet? Ja, so ist es. Arbeit ist ihr Los und — Arbeit ist das beste Gut; wenn die Arbeit mit Beten ein- und ansieht, dann ist sie ein stärkendes Mittel, ein himmlisches Manna auf dem Pilgerweg durch den Kampf des Daseins. Und nun denn mutig vorwärts liebe Kinder, laßt euch selber tren!

r. Reutenburg, 30. März. Bei dem Kaufmann König in Döbel hat sich in der Dämmerung ein Dieb eingeschlichen, und kann über Nacht in aller Gemächlichkeit insbesondere alles Geld gestohlen. Am Morgen wurden die Fußspuren des Diebs im Schnee bemerkt, allein seine Person ist noch nicht bekannt.

r. Tübingen, 29. März. Die mit einem bedeutenden Kostenaufwand hergestellte Wasserwerkungsanlage im unteren Neckartal ist nun vollendet. Die probeweise Inbetriebsetzung hat ein sehr günstiges Ergebnis, jedoch Tübingen nun wohl auf absehbare Zeit der namentlich in den letzten Jahren zu großen Kalamität entbunden sein wird.

r. Mühligen O. A. Mühligen, 30. März. Der 42 Jahre alte Bauer Gottlob Haug verlegte sich mit einem Nagel an der linken Hand ganz unbedeutend. Bald darauf schwellte die Hand an, und der herbeigerufene Arzt konstatierte Starrkrampf und Blutvergiftung, dem der Bedauernswerte zum Opfer fiel. Er hinterläßt eine Witwe und 6 Kinder.

r. Ruit a. F., 30. März. Bei der gestrigen Schulleiherwahl haben sämtliche 260 wahlberechtigten Bürger abgestimmt. 134 Stimmen erhielt Oberamtssekretär Strobel in Tübingen, 126 Stimmen erhielt Schulinspektorsassistent Böhmeler in Obereßlingen; ersterer ist somit gewählt.

r. Ohweiler O. A. Ludwigsburg, 30. März. Heute früh 6 Uhr wurde auf der Straße nach Ludwigsburg der 60jährige verheiratete Maler Gottlieb Jung im Chausseegraben tot aufgefunden. Er begab sich mit Einbruch der Nacht von Ludwigsburg auf den Heimweg in betrunkenem Zustand, fiel dann in den Graben und schiel ein. Er fand den Tod durch Erfrieren.

Reutenburg, 27. März. Bekanntlich war der Weinverkauf im letzten Herbst sehr langsam und war ein großer Teil der Weinergärten gerodet, dem Wein einzulegen zum Selbstverschank. Gegenwärtig nun haben wir in unserem kleinen Ort nicht weniger als 13 neuen Bewerkschaften: Gäste sind daher höchst willkommen.

Vom Lande, 27. März. Hirschwirt Böflier von Boll hat eine trüchtige Zucht, Simmentaler-Kreuzung, zu dem hohen Preise von 712 M. an einen würt. Viehhändler verkauft.

r. Ulm, 29. März. Der projektierte Etegarten soll in der Felebrichsan zwischen den beiden Seen seinen Platz finden, welche durch einen Kanal miteinander verbunden werden, um eine Zirkulation des Wassers zu ermöglichen. Der Etegarten ist von den städtischen Kollegen im Prinzip beschlossen, doch wird seine Bewirklichung — das Areal liegt im Festungsgraben und es ist noch entsprechende Genehmigung erforderlich — noch einige Zeit beanspruchen.

r. Zimmertled O. A. Wangen, 29. März. Kürzlich ist hier ein Bauer verstorben, der mehrere Jahre lang krank darniederlag. Da die letzte Spure langandauernder Bewahrlosung zeigte, erkrankte der Leichenschauer Anzige, worauf das Gericht mit dem Gerichtsarzt Augenschein nahm. Dabei wurde der Leichnam in einem Zustande befunden, so ekelregend und grauenvoll, daß es jeder Beschreibung spottet; abgezogen mit einer vom eigenen Abgang des

Nagold.
Bekanntmachung.

Beehre mich meiner werthen Kundschaft von hier und Umgegend die Mitteilung zu machen, daß ich mein Geschäft an Herrn **Emil Dinkelacker** übergeben habe und danke bestenfalls für das mir seither entgegengebrachte Vertrauen und bitte, solches auch auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Gottlieb Klaiss,
Herrenkleidergeschäft.

Geschäfts-Empfehlung.



Auf Obiges bezugnehmend mache ich einem verehrl. Publikum von hier und auswärts die ergebene Mitteilung, daß ich das selbste von Herrn **Gottlieb Klaiss** betriebene

Tuch- u. Massgeschäft

käuflich erworben habe, und unterstützt durch meine Kenntnisse als seitheriger Inhaber bin ich in der Lage, jeder Anforderung Genüge leisten zu können.

Sogleich empfehle ich meine neuangekommene Auswahl in

Sommerstoffen,

sowie hochfeine

Phantasie-Westen

in allen Preislagen.

Hochachtungsvoll

Emil Dinkelacker.

Nagold.

Auf vielfachen Wunsch führe ich künftig außer Ruhr- und Kohlschreib-Anthrazitkohlen auch

Beste englische Anthrazitnüsse,

die ich billigst berechne.

Ich teile dies meinen werthen Abnehmern mit und bitte um gütige Aufträge für Sommer- und Herbstlieferung.

Gottlob Schmid.

Dr. Thompson's
Seifenpulver

Marke Schwan
spart

Arbeit, Zeit, Geld.

Zu haben in allen besseren Geschäften.

Parkettboden- u.
Linoleum-Wichse
von **A. Mayer, Marktplatz 6**
Stuttgart



weiß und gelb in Blechdosen von
1/2 1 2 kg Netto Inhalt
M. -80. 1.50 2.80

Seit 30 Jahren bewährtes Fabrikat in nur vollwertigen Dosen.

Beim Einkauf achte man auf die gesetzl. geschützte Markt-Platz-Etikette. Zu haben in Nagold bei **Fr. Schmid.**

" " " Altensteig bei **G. Schneider.**



Kälberruhr

Durch Anwendung des Thürröhl* gegen Kälberruhr habe ich vorzügliche Resultate erzielt. Die Kälber waren sehr krank und schon so schwach, daß sie nicht mehr leben konnten. Dieselben waren nach wenigen Tagen wieder hergestellt. Carl Tr. in Gr. Thürröhl ist bei Apothekern und Tierärzten zu M. 2.00 für die ganze, und M. 1.10 für die halbe Dose erhältlich.

Die Broschüre: „Mögliche Winke für die Aufzucht von Jungvieh“ versendet kostenlos und portofrei **Cl. Lageman,** Chem. Fabrik, **Nagden**

Schreinerartikel etc.
Eugen Berg
Werkzeuge und Baubeschläge.

Nagold.

Spaten mit u. ohne Stiel

Schaufeln etc.

Gartenhäule

Gartenrechen

Feldhauen

Dunggabeln

Kreuzpickel

Schaufelstiele

Dunggabelstiele

empfehlen zu den billigsten Preisen

Gottlob Schmid.

Nagold.

Stahldraht-
Matraken

bestes Material empfiehlt billigst

Gg. Hartmann,

Sattler und Tapezier.

Eisen gut erhaltenen

Krankenfahrrstuhl

hat im Auftrag billig zu verkaufen

Der Obige.



Sonderangebot, verbindlich bis 9. April: Diese und die kommende Woche werden zum Verkauf 4000 Edel-Rosenhochstämme 1 bis ca 1 1/2 Meter hohe schlanke Stämme einschließlich Zerkosforten, ein jeder Stamm mit Namen, pro Stamm **99**

3 Stämme M. 2.95
10 Stämme M. 9.85
20 Stämme M. 19.-
Niedere Rosen, edle Sträucher einschließlich Zerkosforten 3 solcher edlen Rosensträucher 95
10 Stück M. 3.15
25 Stück M. 7.65

Gärtnereien Peterseim, Erfurt

Lieferanten von Schulen u. Behörden. Dieses Jahr sehr billig: Gemüsesamen, Blumenamen, Obstbäume, Rosen. Hauptkatalog umsonst.

Poltringen N. Herrenberg.

Bappelholz.

Der Unterzeichnete hat circa 200 Klöße geschnittenes Bappelholz, teils trocken teils frisch geschnitten, und zwar mit

15 mm 90 Klöße

25 " 20 "

30 " 90 "

zu verkaufen. Beschaber wollen sich an mich wenden. Ein Kauf kann den Tag mit mir abgeschlossen werden.

Mr. Maish, Sägewerk.

Telephon Nr. 2.

Nagold.

Waldpflanzen

namentlich schöne verkaufte

Fichten, Forchen u. Weisstannen,

sowie alle anderen Sorten

Nadel- und Laubholzpflanzen

empfehlen

Ch. Geigle,

Forstbaumschulen u. Samenhandlung.

Preisverzeichnis zu Diensten.

Metzgerschmalz

garant. reines einheimisches echtes Schweineschmalz mit feinem Erbsengeschmack in emaillierten Blechgefäßen als: Eimer 20-35 Pf. sowie in 10 Pf.-Dosen Ringhafen 15-20-35 A. 46,50 grg. Nachh. od. Borshaus Schweinfestel 30-40-60 W. Beurlen jr. Teigschüssel 15-30-50 Kirchholm-Teck 105 (Württ.) Wassertröpfel 20-40 In Solgeb. Preisl. u. Dienst. Nachnahmegebühren werden sofort vergütet. Tausende Anerkennungschriften.

Neu! Mit Angelkammern. Neu!
50 Prozent Kraftersparnis!

Um die vielen Klagen über schlechte Milchcentrifugen mit sehr vielen Teilen aus der Welt zu schaffen, ist ein Separator konstruiert worden, der durch seine Einfachheit in wenigen Minuten gereinigt werden kann und durch seine starke Bauart fast jede Reparatur aufschließt. Es ist dies der



Badenia-Separator

ohne Verschraubung, ohne Dichtungsringe, ohne Teller, ohne Einsätze, ohne Schüre, spielend leichter Wang. scharfe Entschäumung.

Selbstentleerung — Selbstreinigung des Trommeltropfes. — Viele Tausende im Gebrauch. — 20 mal gefeicht geschütt. Garantie fünf Jahre.

Tüchtige Vertreter werden überall angestellt und erhalten große Unterstützung. Wo nicht vertreten, wird der Badenia-Separator direkt geliefert. Man verlange Prospekt gratis und franko.

Badenia-Separator, Inh. W. Sichel.
Stuttgart, Deutsches Haus.

Niederlagen bei:
Matth. Rath, Pfalzgrafenweiler;
Gebr. Dürr, Maschinenfabrik, Rohrdorf;
Ludwig Walz, Altensteig.

Teinacher
Hirschquelle

Niederlage: **Gustav Klein & Hirsch**
Hauptvertrieb für Württemberg:
Thom & Mayer,
Stuttgart u. Teinach. Teleph. Nr. 7.

25 Liter

Weiß- oder Rotwein

für **Mk. 12.50** fast leichweise

franko retour.

20 Flasch. Weiß- od. Rotw. 12.50

10 " 6.50

mit Glas und Kiste (Nachnahme)

Weißwein & Rotw. 40, 50, 60 & 80

Rotwein & 50, 60, 70, 80 & 90 haben, angeben. Berl. Preisl. Nr. 13. **Fr. J. Fraß, Jggelheim, 13 Pfalz.** Wer etwas gutes will, wende sich vertrauensvoll an diese Quelle.

Winderbach.

450 Mark

Pflichtgeld hat sofort auszulösen.

Johs. Dürr, Wagner.

Für zwei bedeutende Kostumar-

tikel der Nähr- und Lebensmittel-

branche sache tüchtige, bei der Bau-

industrie gut eingeführte

Provisions-
Reisende.

(Kaufmännische Kenntnisse nicht erforderlich.) Nachweisbarer Verdienst 150 bis 250 M. monatlich. Antroagn an die **Ergeb. d. Bl.**

Moss

aus Baden's Konfekt her- gestellt ist von chem. Ob- mos kaum zu unterscheiden. Gebottlich in Dosen zu 50, 100 u. 150 Liter. In folgenden Niederlagen: **Wilh. Carr, Rößlerstr. in Nagold** **Calmbach, Wildberg.**

Freiw. Feuerwehr Nagold.

Die diesjährige
Korps-Versammlung
findet statt am
Montag den 2. April 1906, abends 8 Uhr
in der Traube.

- Tagesordnung:**
1. Vortrag des Stands der Listen,
 2. Eröffnung der Kassenrechnung und des Vermögensstands der Feuerwehr.
 3. Besprechung des Nebenplans.
 4. Beschlußfassung über ankommende Anträge.
- Zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird erwartet.
Den 17. März 1906

Das Kommando.

Nagold.

Knabenanzüge

in allen Größen und Preislagen
einfache und feine Genres
empfiehlt in großer Auswahl

Eugen Schiler.

Nagold.

Kleesamen

Ewigen, Dreiblättrigen, Gelbklee-, Weissklee-, Schwedenkleesamen,
garantiert soidofrei.

**Königsberger Saatwicken
Schwed. Futtererbsen
Esparssette 2schurig
Grasmischung, Raygras
Pferdezahnmals**

empfiehlt in nur besten koimfähigen Qualitäten bei
billigsten Preisen

Gottlob Schmid.

Handelslehranstalt Kirchheim

Lehrinstitut i. Nagold mit Pensionat. Begr. 1862. Höhere Handelsschule, Handelsschule mit Unterricht in den Handelswissenschaften und einjähriger Vorbereitung für das Einjähriges Examen. Muster-Kontor Prospekte und Referenzen durch Direktor Abbeier.

Abschluss-Kurs: Samstag: 18. April. Sprach-Institut.

Begr. 1865.

Jacob Hilling & Söhne, Durlingen
früher Gebrüder Hilling.

Maschinenfabrik u. Mühlenbauanstalt
liefern als Spezialität:

Moderne Transmissionsanlagen
für Schreiner, Mäher, Wägen und Schloßreier, Gips-, Kalk-, Oel-, Zementfabriken, Spinnereien, Webereien, Pappen- und Papierfabriken, Brauereien, sowie für sämtl. gewerbli. Betriebe; ferner für landwirtschaftliche Betriebe zum Antrieb von Fallstrichmaschinen, Dreschmaschinen, Räder- und Schrotmühlen, die durch Elektromotoren, Dampf- oder Gasmotoren angetrieben werden sollen.

Abdrehen und Einschleifen der Collectors
für die Elektromotoren bei billigster Berechnung und raschster Lieferung.

Wasserräder und Turbinen jeglicher Art, Schützenanzüge, Eisenkonstruktionen.

Wir bitten bei Neuanlagen und Reparaturen jeglicher Art sich an uns zu wenden und sehen gern mit Zeichnungen, Kostenanschlägen, Entwürfen jederzeit zur Verfügung.

Prima Referenzen. Billige Preise.

— Telephon Nr. 1. — Telegr.-Adr.: Hilling Söhne.

Nagold.
Selbstgemachte Eiernudeln
empfiehlt stets frisch
Albert Kemmer, Konditor.

Nagold.



Drahtgeflecht,

4- und 6seitiges, in jeder Größe,
letzteres per qm von 17 Pfg. an,
sowie eug belegten

Stacheldraht und verz. Draht
empfiehlt billigst
Eugen Berg.

Nagold.
Empfehle in höchstem Aroma
und starkem Fruchtgeschmack

eingemachte

**Preiselbeeren
Johannisbeeren
Mirabellen
Sagenbutten**
fein passiert, sowie
Essiggurken

H. Strenger, Konditor.

Altensteig.

La Pitsch Pine Riemen

in verschiedenen Längen u. Stärken
Durch günstigen Einkauf ist es
mir möglich, solche trotz

Ausschlag
zu Nutzahndrehen abzugeben.

**G. Schneider,
Baumaterialien-Geschäft.**
Ausführung von
Cerrazo- u. Holstein-Böden
unter Garantie durch Dingen.

Oberjettingen.
Etwa 50 St. gut eingebrachte

Wiesenheu

hat im Auftrag zu verkaufen
Gemeinderat Fortenbacher.

Altbulach.
Zwei schöne wuchrige, 16 Monate
alte

Zucht- Farren



sich dem Verkauf aus
Fr. Gaifer.

Raucher! 1 Kiste!

mit 200 vollen Zigaretten, 300 ff.
Zigaretten. 1 amerik. Pfeife, 2 Pa-
keten Tabak, zusammen 8. u. 70 g.
Garantiepreis. Versand nur bis
**12. April. A. Kaufmann, Ham-
burg I.**

hohen Verdienst erzielt jeder,
wenn potentiell. gesch. „Orakel“.
Interessant für alt und jung. Pro-
spekt gegen Retourmarke. Muster
60 g. Verlangen Sie sofort.
Emil Handtler, Treuen i. S. 7.

Nagold.
Vin bis 6. April verreis.
Wilhelm Holzinger,
Zahntechniker.

Nagold.

**Sämtliche
Gras- und Kleearten**
zur Anlage nützlicher Wiesen, sowie
**Espar-, Ewigen und
Dreiblättrigen Kleesamen**
in frischer keimfähiger Ware empfiehlt billigst
G. Raaf, Handelsgärtner.

Nagold.

Vertaufe

2 Wohnhäuser auf den Abbruch;

Besitzer wollen sich wenden an
Anterwirt Walz.

KINDERWAGEN



(Prinze-
wagen)
in großer
Auswahl
sind eingetroffen,
von einfacher bis
feinster Ausführung.

Billige Preise.

Ebenso empfehle ich meine
Tapetenmusterkarten
mit dem Neuesten ausgestattet
zu fleißiger Benutzung.

Fr. Braun, Sattler und Tapezier, Nagold.

THALMUEHLE!

Wegen Wegzugs des bisherigen Pächters werde
ich meine

„Wirtschaft z. Thalmühle“
vom 1. April ab auf einige Zeit
schließen,

wegen baulicher Veränderung und Neuerrichtung der Lokalitäten.
Die Wiedereröffnung werde ich einem verechrl. Publikum s. B.
in diesem Blatte wieder anzeigen.

Hochachtungsvoll!
E. Philipp.

Gärlingen.
Einen jüngeren tüchtigen

Säger

sucht für sofort
Friedrich Wörner,
Sägermeister.

Nagold.
Einen tüchtigen

Bauschreiner

sucht **Heinrich Schüle,**
Schreinermeister.

Herzlich geprüfte

Wochenbett- und Krankenpflegerin

empfiehlt sich.
Fräulein Marie Gezel
in Bendorf Dk. Herrensberg.

(Ev. Arb.-Verein Nagold.)

Dienstag d. 3. April abends 8 1/2 Uhr
im Vereinshaus
Vortrag von Herrn Oberamt-
Rat **Rapp** über
Krankenversicherung.
Jedermann ist eingeladen.

Ev. Gottesdienste in Nagold:

Sonntag, 1. April. 1/10 Uhr
Predigt. Konfirmationsfeier. 2 Uhr
Christenlehre mit den Neukonfirmier-
ten. Abends 8 Uhr Gedächtnis-
stunde im Vereinshaus.

Freitag, 6. April. 10 Uhr
Vorbereitungspredigt und Beicht in
der Kirche.

**Gottesdienste der Methodisten-
gemeinde in Nagold:**

Sonntag, 1. April. Vorm. 1/10
Uhr und abends 1/8 Uhr Predigt.
Mittwoch abends 8 Uhr Be-
stunde.

